



# Duell im Lifestyle-Segment

Von Juan Gamero (Text) und  
Zuckerfabrik Fotodesign

Der Hymercar Yosemite tritt in der gehobenen Campervan-Mittelklasse an. Kann ihm der rund 9.000 Euro günstigere Vantourer 600 von Eurocaravanning das Wasser reichen?

Das Kastenwagen-Segment boomt, ausgebauter Campervans erfreuen sich von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit. Dank kompakter Abmessungen, vor allem schmaler Karosserien, sind sie leicht zu manövrieren und damit auch überwiegend alltagstauglich, werden gerne als Zweitwagen genutzt. Wer möchte, kann mit ihnen flott unterwegs sein, was sie zu idealen Reisegefährten macht.

Die Angebotspalette im ausgebauten Kastenwagenbereich ist vielfältig. Sie reicht von Einsteigermodellen zu Preisen ab rund 35.000 Euro bis zum Premium-Segment jenseits der 100.000-Euro-Marke. In der

gehobenen Mittelklasse ist der ab 48.190 Euro erhältliche und 5,99 Meter lange Hymer Yosemite auf Fiat Ducato mit 115-PS-Maschine zu Hause. Er ist mit längs eingebauten Heck-Einzelbetten, Längsbad und Längsküche sowie einer Halbdinette und einem Aufstelldach mit inte-

griertem Doppelbett ausgestattet. Deutlich günstiger ist der Vantourer 600 von Eurocaravanning. Bereits zum Einstandspreis von 39.990 Euro rollt er auf Peugeot-Boxer-Basis mit 110-PS-Turbodieselmaschine vom Produktionsband. Ab 42.490 Euro ist auch er auf Fiat Ducato mit ▶

## ZWEIERVERGLEICH Lifestyle-Vans

Vantourer 600	Hymercar Yosemite
<b>BASIS:</b> Peugeot Boxer / Fiat Ducato mit Stahlblechkarosserie	<b>BASIS:</b> Fiat Ducato mit Stahlblechkarosserie
<b>LÄNGE:</b> 599 cm	<b>LÄNGE:</b> 599 cm
<b>PREIS:</b> ab 39.990 / 42.490 Euro	<b>PREIS:</b> ab 48.190 Euro
Preislich attraktives Kastenwagenmodell mit schickem und qualitativ hochwertigem Ausbau sowie gelungenen Details.	Mittelklasse-Kastenwagen mit besonderer Einrichtung, Längsbetten und umfangreicher Serienausstattung.







**Vantourer**

Attraktive Einrichtung: Das moderne Interieur des Vantourer 600 zeichnet sich durch helle Möbeltorsi mit breiten weißen Profilen und großen Möbelklappen aus.



**Hymercar**

Gelungene Sache: Das dunkelbraune Mobiliar und die farblich darauf abgestimmten Polster verleihen dem Interieur des Hymercar Yosemite ein elegantes Ambiente.

### Küchen im Vergleich

**Vantourer**



Kompakt, aber zweckmäßig: Die Eurocaravanning-Entwickler vergrößern die knappe Arbeitsfläche der Bordküche (98 mal 42 Zentimeter) mit einer abklappbaren Zusatzarbeitsplatte. An Stauraum mangelt es hingegen nicht.

**Hymercar**



Einfallreich: Da das Heckbett längs im Yosemite steht, ist der Einbau eines Kühlschranks hinter der Küche nicht möglich. Deshalb baut ihn Hymer in der Flanke des Küchenmöbels ein.

115 PS Leistung zu haben. Der ebenfalls knapp sechs Meter lange Kastenwagen besitzt bis auf das Heckbett, das im Vantourer platzsparend quer eingebaut wird, einen identischen Grundriss wie der Yosemite. Dieser Unterschied verhilft dem Vantourer zu einer größeren Küche, an deren Ende der Kühlschrank und ein geräumiger Kleiderschrank ihren Platz finden. Das Bad gegenüber fällt zudem etwas geräumiger aus als im Yosemite und das Raumangebot an der Halbdinette ebenfalls.

Gefertigt wird der Vantourer nicht in Deutschland wie der Hymer-Kasten, sondern im ungarischen Knaus-Tabbert-Werk in Nagyoroszi nahe Budapest. Dort lässt die Fachhandelskette Eurocaravanning, ein Tochterunternehmen des Händlerverbands Intercaravanning, den Vantourer produzieren und über rund 50 Händlerbetriebe bundes- und europaweit vertreiben.

### Aufbau

Die originalen Stahlblechkarosserien beider Anbieter werden in großindustrieller Serienfertigung produziert. Kostengünstige aufgesetzte Fenster zieren ab Werk die Wände des Vantourer, der deutlich teurere Yosemite rollt serienmäßig mit hochwertigen Alu-Rahmenfenstern aus der Produktionshalle. Im Vantourer kostet diese Option 799 Euro extra. Euro-

caravanning isoliert die Karosserie des Vantourer mit einer 16 Millimeter dicken Polyethylen-Schicht, den Boden mit Polystyrol. Das Aufstelldach (3.690 Euro Aufpreis) ist eine Eigenentwicklung, besteht aus hagelresistentem GfK in Sandwichbauweise und wird ebenfalls mit wasserabweisendem Polyethylen (acht Millimeter) isoliert. Auch Hymer gibt dem teureren Yosemite nur gegen 3.490 Euro extra ein Aufstelldach (GfK-Sandwich) mit auf den Weg. Die Isolierung des ausgebauten Kastenwagens setzt sich aus 20 Millimeter dicken Dämm-Matten zusammen. Die Aufstelldächer lassen sich dank großer Teleskopfedern, welche die Dächer nach einem sanften Druck in die Höhe befördern, leicht aufstellen. Ein gutes Stück Kraft verlangen sie jedoch dem Camper ab, um sie wieder herunterzuziehen. Außerdem muss er dazu eine Kletterpartie absolvieren, um an die beiden Griffe der Aufstelldächer zu gelangen.

### Vantourer

+ hohe Fertigungstiefe  
+ gute Isolierung

### Hymer

+ hohe Fertigungstiefe  
+ Alu-Rahmenfenster serienmäßig

### Innenausbau

Beim Einrichtungsstil gehen beide Anbieter unterschiedliche Wege. Hy-

### Betten im Vergleich

**Vantourer**



Klassiker: Das Heckbett des Vantourer 600 steht quer im Raum. Schafft man die hölzernen Lattenroste beiseite, vergrößert sich der durchladbare Stauraum unter dem Bett. Es entsteht eine große Garage. Zwei weitere Schlafplätze (205 mal 135 Zentimeter) finden sich im Aufstelldach wieder.

### Längsschläfer:

Der mittlere Kunststoffeller-Lattenrost des Hymercar Yosemite-Bettes lässt sich zur Seite klappen und arretieren. Dann entsteht eine durchladbare Garage für Fahrräder oder den Großeinkauf. Das Aufstelldach beherbergt zwei weitere Schlafplätze (200 mal 135 Zentimeter).

**Hymercar**



mer bedient mit dunkelbraunen Möbelfronten und schicken Aluprofilen, braunbeigen Polstern und kantig geschnittenem Mobiliar eher den elegant-konservativen Geschmack. Eurocaravanning setzt im Vantourer auf hellbraune Möbeltorsi mit weißen Profilen sowie weiß-beigen Polstern, die dem Interieur eine jugendlichere Note verleihen. Die Oberschränke fallen hier insbesondere im hinteren Wagenteil sehr groß aus. Zudem verjüngen sich die Klappen nach unten hin. Das verringert das Risiko, sich beim Aufstehen von der Sitzgruppe oder dem Heckbett aus den Kopf an den großen Oberschränken zu stoßen. Klappen und Schubladen versehen die Vantourer-Konstrukteure mit großen und soliden Metallgriffen, die Badezimmertür mit einem robusten Metalltürgriff in ►



**Bäder im Vergleich**

**Vantourer**



Einladend: Das helle Bad (78 mal 72 Zentimeter Grundfläche) ist mit einer integrierten Duschtasse, Holzwaschtisch, Wandspiegel und großem Fenster für den Dunstabzug praxisingerecht ausgestattet.

Elegant: Das Bad des Yosemite (84 mal 67 Zentimeter Grundfläche) wirkt dank hölzernen Duschwannen-Rost ansprechend. Das Waschbecken lässt sich hochklappen. Störend: Die Stehhöhe beträgt nur 178 Zentimeter.



**Hymercar**

Haushaltsqualität. Die Oberschränke sind komplett hinterlüftet. Abgerundete Kunststoffschließebleche in den Oberschränken verhindern, dass der Camper sich verletzt oder die Kleidung beschädigt. Die gut gelungene Einrichtung ist in Sperrholz-Leichtbauweise gefertigt, die Möbeloberflächen mit kratzfestem CPL-Melaminharz beschichtet.

Hymer entschärft die potenzielle Gefahrenquelle in den Oberschränken mittels eingelassener Schließebleche. Solide Teleskopaufsteller aus Metall ergänzen die Ausstattung der hinterlüfteten Oberschränke. Das Mobiliar fertigen die Hymer-Konstrukteure in Sperrholz-Leichtbauweise mit folierten Oberflächen (wasserfeste Alcorcell-Folie). Schubladen und Schubfächer mit Selbststeuzmechanismus gehören zur Serienausstattung. Insgesamt bietet der Yosemite bei Weitem nicht so viel Stauraum wie der Vantourer.

Geschlafen wird im Vantourer 600 quer (194 mal 140 Zentimeter), im Hymercar Yosemite längs auf 197 mal 119 und 182 mal 77 Zentimeter großen Einzelbetten. Hymer veredelt das Bett mit Kunststoff-Tellerrosten und Kaltschaummatratzen. Um die Oberschränke ringsum das Heckbett besser erreichen zu können, besitzen der Rost und die Matratze am Fußende der Betten eine große Einbuchtung. Diese verkleinert allerdings auch die Liegefläche unangenehm. Der günstigere Vantourer kommt mit

einem funktionellen Holzlattenrost aus, der sich wie im Yosemite zur Seite klappen lässt. Dann entsteht in beiden Fahrzeugen ein großer Laderaum. Gegen Aufpreis (1.349 Euro) bietet Eurocaravanning eine sehr bequeme Sitzbank aus ergonomisch geformten Einzelsitzen und guten Verstellmöglichkeiten an: bei zwei zusätzlichen Schlafplätzen im Dach ein Muss.

Der äußere Sitz lässt sich mit einem Handgriff nach außen Richtung Mittelgang und die Sitzfläche nach vorne ziehen, wobei sich die Rückenlehne dementsprechend anpasst. So absolvieren zwei Passagiere auch lange Tagesetappen klaglos. Ab Werk kommt übrigens eine konventionelle Zweierbank wie im Yosemite zum Einsatz. Hymer bietet die Option Einzelsitze nicht an: Ein klares Manko, wenn das Aufstelldach geordert wird.

- Vantourer**  
+ qualitativ hochwertiger Möbelbau  
+ optional erhältliche Einzelsitze  
**Hymer**  
+ elegante Einrichtung  
+ Betten mit Kunststoffteller-Rost

**Küche & Bad**

Die Größe der Bordküchen ist vergleichbar, die Ausstattung mit Zweiflammkocher inklusive elektrischer Zündung und kleiner Edelstahlspüle ebenfalls. Die knappe Arbeits-

**Sitzbänke im Vergleich**

**Vantourer**



Plus an Komfort: Gegen Aufpreis (1.349 Euro) stattet Eurocaravanning den Vantourer 600 mit äußerst bequemen Einzelsitzen an der Sitzgruppe aus, auf denen zwei Passagiere gut mitreisen können.



**Hymercar**

Platzsparend: Die Tischplatte des Yosemite (49 mal 40 Zentimeter) lässt sich um 46 Zentimeter verlängern, auf Tour komplett wegklappen und an der Wand arretieren.

und Ablagefläche vergrößert Eurocaravanning mit einer abklappbaren Zusatzarbeitsfläche (37 mal 34 Zentimeter), Hymer mit einer Einhängelampe, die etwas kleiner ausfällt als im Vantourer 600.

Der Kühlschrank findet seinen Platz nicht neben der Küchenfront wie im Vantourer. Stattdessen sitzt er seitlich an der Flanke des Küchentorsos. So lässt er sich auch von außen über die geöffnete Ducato-Schiebetür befüllen. Das etwas größere Bad beansprucht der Vantourer 600 für sich. Hymer gleicht dieses Manko mit Einfallsreichtum aus und stattet die Sanitärzeile mit einem platzsparenden Klappwaschbecken aus, für große Bewohner ist die Stehhöhe (178 cm) aber zu gering.

- Vantourer**  
+ geräumiges Bad  
+ klappbare Zusatz-Küchenplatte  
**Hymer**  
+ Kühlschr. von außen zugänglich  
+ Küchenarbeitsfläche erweiterbar

**Elektrik, Gas, Wasser**

Die Frischwassertanks und der Gasflaschenkasten sitzen in beiden Fällen gut erreichbar in den Längsbänken der Betten. Die Truma Kombi 4 findet ihren Platz im Vantourer ebenfalls dort, im Yosemite sitzt sie

in der Sitzbank. Hymer punktet mit leicht bedienbaren Gasabsperrhähnen an der Küchenfront und LED-Lichtleisten mit Touch-Bedienung und Dimmfunktion, der Vantourer mit schienengeführten und abnehmbaren LED-Spots, die sich an gewünschter Stelle einsetzen lassen, sowie einem vollständig gekapselten Kassettenschacht.

- Vantourer**  
+ gut erreichbar montierte Tanks  
+ abnehmbare LED-Spots  
**Hymer**  
+ gut erreichbar montierte Tanks  
+ Gasabsperrhähne in Hüfthöhe

**Sicherheit**

Die Serienausstattung der Peugeot-Boxer- und der Fiat-Ducato-Basis kann sich im Vantourer 600 mit Fahrer- und Beifahrerairbag, ABS, ASR, ESP und Berganfahrhilfe sowie höhenverstellbaren Frontsitzen, elektrischen Fensterhebern und Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung sehen lassen. Der teurere Yosemite toppt diese zusätzlich mit Tempomat, elektrisch verstellbaren und beheizten Außenspiegeln, einer manuell regelbaren Fahrerhaus-Klimaanlage und einem Bordcomputer.

**Interessante Details**

**Vantourer**



Die Badezimmertür besitzt ein Haushaltstürschloss, der Toilettenschacht ist komplett gegen Nässe gekapselt.



**Hymercar**



Der wegklappbare Mittelteil des Heckbetts wird mit einem Kunststoffteller-Lattenrost bestückt, die Gasabsperrhähne befinden sich leicht bedienbar in Hüfthöhe an der Küchenfront.



**Kleiner, aber feiner Unterschied: Der Vantourer besitzt kleinere Heckfenster als der Hymercar Yosemite.**

**Mein Fazit**

Konkurrenz belebt das Geschäft: Mit dem Vantourer ist Eurocaravanning ein ernstzunehmender Mitbewerber im hart umkämpften und stetig wachsenden Lifestyle-Segment gelungen. Schon für knapp 40.000 Euro ist der schicke Vantourer 600 zu haben, der aufgrund seiner gelungenen sowie qualitativ hochwertigen Einrichtung und nicht zuletzt wegen gelungener Details wie der Dinettenbank mit Einzelsitzen überzeugt. Der Hymercar Yosemite punktet mit einer eleganten Einrichtung und einer gehobenen Ausstattung, die unter anderem einen Kunststoffteller-Lattenrost für das Heckbett, dimmbare LED-Lichtleisten und ein Designer-Klappwaschbecken aus Mineralwerkstoff umfasst. Auch die Basisfahrzeugausstattung ist etwas umfangreicher als die des Vantourer. Das rechtfertigt zum Teil den höheren Preis.



Juan Gamero



**Technische Daten**



**Vantourer 600**

**BASISFAHRZEUG**

**Fiat Ducato 33 Multijet** mit Originalchassis, Vorderachse: Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen, Hinterachse: Starrachse an Längsblattfedern, Frontantrieb

**Motor und Getriebe:** Vierzylinder-Turbodiesel, Hubraum 1.997 cm<sup>3</sup>, Leistung 85 kW (115 PS) bei 3.700/min, max. Drehmoment 280 Nm bei 1.500/min, Sechsgang-Schaltgetriebe

**MASSE UND MASSES**

Zul. Gesamtmasse: 3.300/3.500/4.000 kg, Leermasse in fahrbereitem Zustand: 2.814 kg, Außenmaße (L x B x H) 599 x 205 x 258 cm, Radstand: 403,5 cm, Anhängelast gebremst/ungebremst: 2.000/750 kg

**Karosserie:** Dach, Wände, Boden: Stahlblech, Aufstelldach: GfK-Sandwich

**Wohnraum:** Innenmaße (L x B x H): 420 x 187 x 189 cm, Möbel aus foliertem Sperrholz/Multiplex, CPL-Melaminharz beschichtet

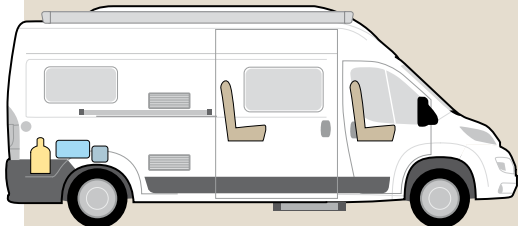
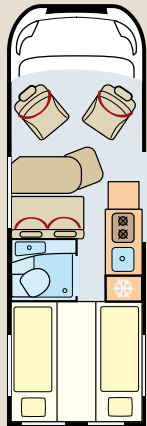
**INSTALLATION**

**Heizung:** Truma Combi 4, Warmluftverteilung flächendeckend über ausreichend Ausströmer im Fahrzeuginneren gewährleistet. Frostschutzventil gut erreichbar untergebracht

**Elektrik:** Aufbauakku 1 x 95 Ah

**Füllmengen:**

Kühlschrank: 85 l, Frischwasser: 110 l, Abwasser: 85 l



**Ladetipps**

Möchte man den Vantourer 600 mit schwerem Aufstelldach haben, empfiehlt es sich, ihn als 3,5-Tonner zu ordern. Kostenpunkt: 699 Euro.

**Gesamtgewicht Vorderachse Hinterachse**

zulässige Gesamtmasse	3.300 kg	1.850 kg	2.000 kg
Grundmasse (gewogen)*	2.982 kg	1.657 kg	1.325 kg
Norm-Gewicht*** (2 Pers.)	3.380 kg	1.777 kg	1.603 kg
Norm-Gewicht*** (4 Pers.)	3.550 kg	1.844 kg	1.706 kg
<b>Rest-Zuladung (2 Pers.)</b>	<b>▶ - 80 kg</b>	<b>73 kg</b>	<b>397 kg</b>
<b>Rest-Zuladung (4 Pers.)</b>	<b>▶ - 250 kg</b>	<b>6 kg</b>	<b>294 kg</b>

\*mit vollem Kraftstofftank; \*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die StVZO; \*\*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die EN 1646-2: Anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achslast = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand)



**Hymercar Yosemite**

**BASISFAHRZEUG**

**Fiat Ducato 33 Multijet** mit Originalchassis, Vorderachse: Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen, Hinterachse: Starrachse an Längsblattfedern, Frontantrieb

**Motor und Getriebe:** Vierzylinder-Turbodiesel, Hubraum 1.997 cm<sup>3</sup>, Leistung 85 kW (115 PS) bei 3.700/min, max. Drehmoment 280 Nm bei 1.500/min, Sechsgang-Schaltgetriebe

**MASSE UND MASSES**

Zul. Gesamtmasse: 3.300/3.500/3.850/4.000 kg, Leermasse in fahrbereitem Zustand: 2.915 kg, Außenmaße (L x B x H) 599 x 208 x 255 cm, Radstand: 403,5 cm, Anhängelast gebremst/ungebremst: 2.000/750 kg

**Karosserie:** Dach, Wände, Boden: Stahlblech, Aufstelldach: GfK-Sandwich

**Wohnraum:** Innenmaße (L x B x H): 420 x 189 x 190 cm, Möbel aus foliertem Sperrholz/Multiplex, bündige Umleimer, Metallscharniere/Aufsteller

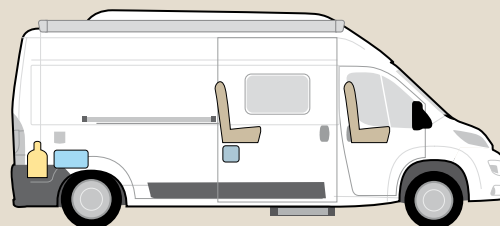
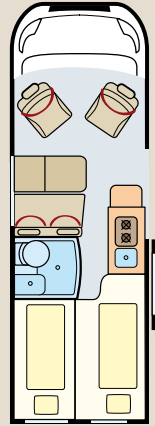
**INSTALLATION**

**Heizung:** Truma Combi 4, Warmluftverteilung flächendeckend über ausreichend Ausströmer im Fahrzeuginneren gewährleistet. Frostschutzventil gut erreichbar untergebracht

**Elektrik:** Aufbauakku 1 x 95 Ah

**Füllmengen:**

Kühlschrank: 65 l, Frischwasser: 100 l, Abwasser: 100 l



**Ladetipps**

In der 3,3-Tonnen-Basisversion besitzt der Yosemite mit Aufstelldach keine Zuladereserven. In diesem Fall empfiehlt er sich als 3,5-Tonner (590 Euro).

**Gesamtgewicht Vorderachse Hinterachse**

zulässige Gesamtmasse	3.300 kg	1.850 kg	2.000 kg
Grundmasse (gewogen)*	2.999 kg	1.591 kg	1.408 kg
Norm-Gewicht*** (2 Pers.)	3.375 kg	1.742 kg	1.633 kg
Norm-Gewicht*** (4 Pers.)	3.545 kg	1.815 kg	1.730 kg
<b>Rest-Zuladung (2 Pers.)</b>	<b>▶ - 75 kg</b>	<b>108 kg</b>	<b>367 kg</b>
<b>Rest-Zuladung (4 Pers.)</b>	<b>▶ - 245 kg</b>	<b>35 kg</b>	<b>270 kg</b>

\*mit vollem Kraftstofftank; \*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die StVZO; \*\*\* RMI-Messmethode, angelehnt an die EN 1646-2: Anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achslast = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand)